

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

*Diese Frage haben Sie vielleicht schon häufiger gehört, da Sie sich jetzt am Ende Ihres Auslandssemesters befinden. Auch das International Center möchte nun von Ihnen abschließend wissen, wie Sie Ihr Auslandssemester bewerten und was es zu beachten gibt. Die Erfahrungsberichte können und sollen veröffentlicht werden und dienen als Orientierungsgrundlage für neue Interessent*innen. Ebenso möchte das International Office die Inhalte gegebenenfalls zu Werbezwecken verwenden. Wir würden uns daher wünschen, dass Sie diesen Aspekt sowie Ihre repräsentative Rolle im Allgemeinen beim Ausfüllen des Berichts berücksichtigen.*

1. Allgemeine Daten

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.).

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF

BA International Management - Spanisch

Fächerkombination (falls BABW)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gastland

Spanien

Gasthochschule

Universidad de Salamanca

Semester im Ausland (z. B. HeSe 2020/21)

WiSe 2021/22

2. Ihre Erfahrungen

An dieser Stelle können Sie nun über Ihre Erfahrungen im Ausland berichten. Manchmal ist es nicht so einfach, derart komprimiert von seinen Auslandserfahrungen zu erzählen. Deshalb haben wir einige Fragen vorbereitet, die Ihnen dabei helfen sollen. Am Ende finden Sie jedoch ebenso ein freies Feld zum Ausfüllen vor, in das Sie Aspekte, die von keiner dieser Fragen abgedeckt werden, gerne eintragen können.

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?

Die Organisation des Auslandssemesters ist von beiden Universitäten (Flensburg und Salamanca), weitestgehend gut organisiert. Als Bewerber erhält man alle wichtigen Informationen rechtzeitig sowie diverse Dokumente - wie Learning Agreement, Grant Agreement, etc. – die man auszufüllen muss. In diesem Zusammenhang empfehle ich z.B. das Learning Agreement schnellstmöglich an die Universität von Salamanca zu schicken, da die Rücksendung des unterschriebenen Formulars länger dauern kann. Die Auswahl an Fächern und Kursen an der Universität in Salamanca ist sehr groß: man kann Kurse aus 3 Studiengängen (PYMES, ADE & Economía) belegen. Bei Fragen können Studierende auch das Secretaría in Salamanca anrufen; hier wird gerne geholfen. Die Nummer ist auf der Seite der Facultad de Ciencias Sociales zu finden.

Außerdem ist man verpflichtet in Vorfeld eine Krankenversicherung abzuschließen, die 90 Euro kostet.

Wie haben Sie sich im Gastland sozial vernetzt? Haben Sie Tipps, wie dies gut gelingen kann?

Da Salamanca eine Studentenstadt ist, gibt es viele Möglichkeiten neue Leute kennenzulernen. Dies wird auch durch Organisationen wie Erasmus Trips, Yeah Salamanca und ESN erleichtert, die immer verschiedene Events und Reisen für Austauschstudierende organisieren.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Die Spanischkenntnisse sind wichtig, sowohl an der als auch außerhalb der Universität. Es gibt natürlich einige Kurse an der Uni, die man auf Englisch belegen kann. Die Auswahl ist aber nicht sehr groß. Das empfohlene Sprachniveau ist B2, um allen Vorlesungen folgen zu können und im täglichen Leben klarzukommen.

Wie gestaltete sich das Studium an der Partnerhochschule?

(z. B. Räumlichkeiten, Workload, Unterrichtssprache, Prüfungsformen, Barrierefreiheit)

Die Vorlesungen an der Uni in Salamanca begannen im September und fanden alle als Präsenzveranstaltung statt. Das Bewertungssystem ist anders als in Flensburg: 40 % der Note erhält man während des Semesters durch Umsetzung verschiedener Aufgaben, Gruppenarbeit und Präsentationen; die übrigen 60 % werden für die Prüfung vergeben. Fast alle Professoren führen Anwesenheitslisten. Die meistverbreitete Prüfungsform ist der Multiple-Choice-Test. Lediglich eine Prüfung fand in Form von offenen Fragen statt. Grundsätzlich kann man an der Uni in Salamanca an Klausuren teilnehmen, ohne sich in einem Portal (Studiport) einzuschreiben bzw. vorab anzumelden.

Insgesamt habe ich 5 Kurse aus dem dritten und vierten Jahr besucht: Innovation Management und Economics of Innovation auf Englisch; die wurden meistens von Erasmus Studenten belegt. Dann hatte ich noch Gestión de proyectos empresariales, Comercio electrónico und Gestión financiera de negocios internacionales auf Spanisch. Die zwei letzten Kurse waren ziemlich aufwendig, aber sehr interessant. Alles in allem kann man 5 Kurse gut schaffen. Die Professoren sind ziemlich nett und den Erasmus Studierenden gegenüber sehr aufgeschlossen.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen prägten Ihren Aufenthalt?

Ich hatte keinen Kulturschock. Durch meine Sprachkompetenz in Spanisch habe ich schnell Anschluss gefunden, konnte mit den Bewohnern (wie z.B. dem Vermieter meiner Wohnung) sehr gut kommunizieren und tägliche Herausforderungen als Austauschstudent in einem fremden Land meistern. Einmal mehr hat es sich bestätigt, dass „Sprachen“ Türen öffnen.

Welche Perspektiven auf das Gastland/Herkunftsland haben sich weshalb geändert?

Der spanische Lebensstil hat mir sehr gut gefallen. Während der Pandemie hat sich in Salamanca zwar alles verändert, aber nicht die Gewohnheit der Spanier am Abend auszugehen. In Spanien dauert der Arbeitstag nach Siesta (14:00 -17:00 Uhr) bis etwa 20 Uhr, und um 21 Uhr gehen die Leute mit ihren Familien oder Freunden aus oder Abendessen. Trotz der Pandemie waren abends viele Menschen auf den Straßen, in Bars, Restaurants oder Clubs zu sehen.

Wie sah Ihr Alltagsleben vor Ort aus? (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Inklusion)

Die Miete in Salamanca ist etwas billiger als in Flensburg. Ich habe die Wohnung durch App Idealista in Barrio Oeste gefunden, 10 Minuten zu Fuß von der Facultad der Economía und Plaza Mayor entfernt. Wir waren zu viert in unserer WG. Meine Miete betrug 265 € im Monat, Nebenkosten und Internet inbegriffen.

Man kann in vielen Supermärkten wie Mercadona oder Dia einkaufen. Obst und Gemüse kauft man besser in kleinen Läden, da sie dort günstiger sind. Salamanca ist eine ausgesprochen lebendige Stadt; hier ist immer etwas los. Man geht essen oder trifft sich einfach mit Freunden auf ein Glas Wein. Außerdem gab es jede Woche organisierte von Erasmus Trips oder Yeah Salamanca Partys für Studenten.

In Spanien gibt es auch viel zu sehen. Ich empfehle auf jeden Fall die Städte (Valladolid, Segovia und Zamora) in der Nähe von Salamanca zu besuchen und auch nach Südspanien zu fahren.

Was sind gerade aktuelle Themen im Gastland und welche Möglichkeiten gibt es, sich gesellschaftlich zu engagieren?

Studenten bekommen regelmäßig eine Online Broschüre mit Informationen über verschiedene Konferenzen oder Events, die an der Uni stattfinden.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gibt es sonst noch etwas, das Sie gerne teilen möchten?

Das Erasmus Semester in Salamanca war die beste Zeit meines Studiums. Mir hat sowohl die Stadt als auch die Uni sehr gut gefallen.

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

3. Fotos

Abschließend können Sie an dieser Stelle nun Fotos gegebenenfalls mit Bildbeschreibung hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut visualisieren/verbildlichen/abbilden. Folgende Fragen können vorab helfen:

- Verstärkt das Foto möglicherweise Vorurteile oder Stereotypen über das Land?
- Haben Sie das konsensuelle Einverständnis der auf den Fotos abgebildeten Personen?
- „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ Was sagt Ihr Bild über das Land und Ihr Auslandssemester aus?



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



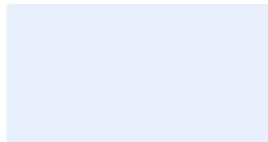
*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



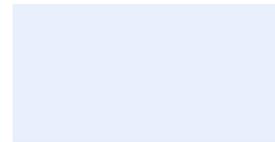
*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!